



Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verarbeitungstätigkeit: Erfassung der Reiserückkehrenden aus Risikogebieten auf Grund der COVID-19 Pandemie

1. Verantwortlich

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Ludwigstraße 3 - 5
55469 Simmern

Ansprechperson:

Herr Markus Vollrath
06761 82-139
markus.vollrath@rheinhunsrueck.de

2. Beauftragte für den Datenschutz

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Datenschutzbeauftragte
Ludwigstraße 3 - 5
55469 Simmern

Kontaktdaten:

06761 82-182
datenschutz@rheinhunsrueck.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Pflicht zur Meldung der Einreisenden aus Risikogebieten
(Das Gesundheitsamt verarbeitet Kontaktdaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail, Ärztliches Attest über die COVID-19 Testung))

Rechtsgrundlagen: Art.6 Abs. 1 e) der DS-GVO (Ihre Einwilligung) sowie die Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz in der jeweils geltenden Fassung.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personal des Gesundheitsamtes zur Coronabekämpfung

5. Übermittlung an Drittland

Keine Übermittlung an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO

6. Dauer der Speicherung

Die Löschung der gespeicherten Daten erfolgt spätestens ein Jahr nach Pandemieende

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- **Recht auf Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- **Recht auf Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DSGVO)
- **Recht auf Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Artikel 17 DSGVO zutrifft. Artikel 17 Absatz 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Artikel 21 Absatz 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- **Recht auf Widerspruch** nach Artikel 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.
- **Recht auf jederzeitigen Widerruf** einer nach Artikel 7 DSGVO erteilten Einwilligung in den Verarbeitungsfällen des Artikel 6 Absatz 1 lit. a oder Artikel 9 Absatz 2 lit. a DSGVO.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das **Recht auf Beschwerde** bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Kontaktdaten:

Telefon: +49 (0)6131 208-2449
Telefax: +49 (0) 6131 208-2497
Webseite: www.datenschutz.rlp.de
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 05.10.2020